Ä4 Keine Euphorie – die EU auf links drehen

Antragsteller*in: Mathilda Oechslein, Jannik Nörpel, Kai Frescher, Mia Morell, Jannis Decker, Eva

Boyks

Änderungsantrag zu P2

Von Zeile 23 bis 35:

Während sich wenige große Staaten in ihrem Wohlstand wälzen, setzt die EU in den östlichen und südlichen Mitgliedsstaaten auf knallharte Sparpolitik und Ausbeutung. So wurden in Griechenland während der Staatsschuldenkrise in den 2010er-Jahren ohne Rücksicht auf die Bevölkerung viele staatliche Einrichtungen, wie Krankenhäuser oder der Hafen von Athen privatisiert. In Rumänien wurde die Tarifbindung seit dem Eintritt in die EU massiv ausgehölt, sodass heute nur noch ein Bruchteil der Menschen nach Tarif bezahlt wird. Und all das geschieht in einer Union, die auf ihrer Homepage mit Gleichheit und Stabilität für alle als zentralen Wert wirbt: In unseren Augen sieht das anders aus. In vielen Ländern, egal ob Meloni in Italien oder Orban in Ungarn, gewinnen Rechtspopulist*innen die Wahlen- dabei führen gerade die Rechten Regierungen zu keiner verbesserten Situation der arbeitenden Klasse.

In der Europäischen Union nutzen reiche und einflussreiche Staaten die Abhängigkeit ihrer Schwächeren Nachbarn, insbesondere die der östlichen und südlichen Mitgliedsstaaten, zu ihrem eigenen Vorteil aus. Während einige wenige Länder in einem Überfluss an Ressourcen schwelgen, sehen sich andere Mitgliedsstaaten mit einer Ära von Sparmaßnahmen und wirtschaftlicher Ausbeutung konfrontiert. Diese ungleiche Verteilung von Macht und Wohlstand innerhalb der EU untergräbt die Grundprinzipien von Gleichheit und Solidarität, mit denen die EU eigentlich prahlt. In den Wirren der Staatsschuldenkrise der 2010er-Jahre in Griechenland wurden zahlreiche staatliche Einrichtungen, darunter Krankenhäuser und der Hafen von Athen, rücksichtslos privatisiert, ohne die Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen. In Rumänien wurde seit dem Beitritt zur EU die Tarifbindung massiv untergraben, wodurch nur noch ein Bruchteil der Arbeitnehmer*innen nach Tarif bezahlt wird. Diese Entwicklungen ereignen sich in einer Union, die auf ihrer offiziellen Website Gleichheit und Stabilität für alle als ihre zentralen Werte bewirbt. Obwohl rechtspopulistische Kräfte, wie in Italien oder Ungarn, die Situation der arbeitenden Klasse in ihren Länder verschlechtern, gewinnen diese an Zustimmung.

Wir kämpfen für eine vereinte Arbeiter*innenklasse für und eine starke Linke Kraft, die sich für die Interessen der Arbeitenden einsetzt und soziale Gerechtigkeit vorantreibt.

Begründung

erfolg mündlich